Schlierbacher Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 24. Oktober 2025
Jahrgang 68

Nummer 43
Einzelpreis 0,85 €

FEUERWEHR
SCHLIERBACH

Die Feuerwehr Schlierbach lädt
die gesamte Bevölkerung zur diesjährigen

Hauptübung

am **Samstag, 25. Oktober 2025,** ein.
Beginn um 14 Uhr.

Örtlichkeit:
Kirchstraße, Höhe Bürgerkeller, in Schlierbach

Übungsannahme:
Übungsannahme ist ein Verkehrsunfall
mit einer eingeklemmten Person
und auslaufenden Betriebsstoffen.

Wichtige Informationen:
Während der Hauptübung ist die Kirchstraße
von 13 bis circa 16 Uhr nicht befahrbar.

Trachtenverein Schlierbach e. V.

19. Herbstmarkt

Samstag, 25. Oktober 2025
10 bis 18 Uhr
Sonntag, 26. Oktober 2025
10 bis 17 Uhr
Dorfwiesenhalle Schlierbach

Kunsthandwerker und Hobbykünstler
bieten Ihnen ein vielseitiges, herbstliches Erlebnis
mit Holzartikeln, Gestecken, Seifen, Töpferwaren
und vielem mehr!

Erleben Sie altes Handwerk
wie Korbflechten, Klöppeln und Drechseln.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen,
Maultaschen, belegten Broten
und Pommes ist bestens gesorgt

Eintritt: 2 Euro

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrshinweis während der Hauptübung der Feuerwehr

Während der Hauptübung ist die Kirchstraße, ab Höhe Volksbank, von 13 bis 16 Uhr nicht befahrbar.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Schlierbacher Krippenweg: Krippenweg 2025 und Krippenausstellung am 2. Advent

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Gemeindejubiläumsjahr „750 Jahre Schlierbach“ möchten auch wir als Schlierbacher Krippenweg-Team zum Ende des Jubiläumsjahres etwas Besonderes veranstalten. Zunächst startet der Krippenweg – wie im vergangenen Jahr – am 1. Advent. **Mit großem Engagement haben Familie Fischer, Familie Schlichter, Pia Oechsner, Werner Otterbein, Familie Rudert, Familie Rupp, Marco Emmert, Rainer Zimmerschitt und Familie Schurr** die **zurückliegenden Monate** für den Bau von zusätzlichen Krippen, für die Suche nach weiteren Standorten für die selbst gebastelten Krippen sowie für die gesamte „logistische“ Organisation des Krippenwegs genutzt.

Ausgehend von unseren aktuellen Planungen freuen wir uns sehr, dass wir den Krippenweg von **rund 40 Krippen** im Jahr 2024 auf über **50 Krippen** in diesem Jahr erweitern können. Der **Krippenweg startet am Sonntag, 30. November 2025, dem 1. Advent, und endet am Dienstag, 6. Januar 2026, Heilige Drei Könige.** Weitere Informationen zum Schlierbacher Krippenweg, wie dieser beispielsweise konkret verläuft und was wir noch geplant haben, erhalten Sie zur gegebenen Zeit hier im Mitteilungsblatt.

Darüber hinaus möchten wir am **Sonntag, 7. Dezember 2025, dem 2. Advent, eine Krippenausstellung im Bürgersaal des Rathauses** organisieren. Ausgehend vom Jubiläumsjahr „750 Jahre Schlierbach“ ist es unser **Ziel,** an diesem Adventswochenende insgesamt **75 Krippen zu präsentieren.** Aus dem Bestand des Krippenteams können wir hierzu bereits einige Krippen beisteuern.

Wir würden uns freuen, auch noch interessante Krippen aus anderen Epochen oder Baustilen zeigen zu dürfen.

Falls Sie also eine Weihnachtskrippe, ob groß oder klein, ob im mitteleuropäischen, südeuropäischen oder orientalischen Stil oder eine ganz andere Krippe haben und diese gerne am 2. Advent ausstellen möchten, dann kommen Sie gerne unter folgenden Kontaktdaten auf uns zu: Marco Emmert, E-Mail: m.emmert@schlierbach.de oder mobil 0175 7765617.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Ihr „Schlierbacher Krippenweg“-Team

„Open Doors“-Event

Letzten Freitag öffneten zum dritten Mal 17 lokale Unternehmen in Schlierbach ihre Türen, um Besuchern die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor Ort zu präsentieren.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hatten die Chance genutzt, reale Arbeitsumgebungen kennenzulernen, Fragen zu stellen, Praktika zu vereinbaren und erste Kontakte für ihre berufliche Zukunft zu knüpfen.

Elterntaxis bitte beachten: Kinder bitte am Parkplatz der Dorfwiesenhalle aussteigen lassen!

Da wir nun mehrfach beobachtet haben, dass Eltern ihre Kinder gerne im Kurvenbereich der Kreuzung Dorfwiesenstraße/Kirchstraße aussteigen lassen, möchten wir nochmals auf die Gefahren hinweisen.

Der Kurvenbereich ist ohnehin unübersichtlich und eng. Durch haltende Fahrzeuge wird diese Situation noch verstärkt.

Am Parkplatz der Dorfwiesenhalle wurden extra ausreichend Parkplätze mit Parkscheibenregelung (7 bis 16 Uhr, 30 Minuten) eingerichtet, um Eltern die Möglichkeit zu bieten, ihre Kinder sicher aussteigen zu lassen.

Wir bitten um Beachtung!

Das Betreuungsteam der Grund- und Gemeinschaftsschule Schlierbach sucht ab sofort weitere Verstärkung (m/w/d)

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindergruppen haben, vielleicht schon Erfahrung mitbringen und sich regelmäßig Zeit einplanen können – von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt Schlierbach, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach, gerne auch per E-Mail an: gemeinde@schlierbach.de.

Für nähere Informationen steht Herr Mitterhofer, Tel. 07021/97006-23 oder die Schulleitung unter Tel. 07021/734044 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Schlierbach

www.schlierbach.de/rathaus-buergerservice/stellenausschreibungen

Halloween: Spaß ist erlaubt, Straftaten nicht!

Die Polizei mahnt zur Vernunft.
Spaß ist, wenn alle lachen.

Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird.

„Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt.

Der Appell der Polizei erfolgt aus gutem Grund. In den vergangenen Jahren häuften sich Anfang November die Anzeigen. Zerkratzte Autos, eingeschlagene Scheiben und brennende Container sind nämlich alles andere als lustig. Das ist gefährlich und führt zu hohen Schäden. Deshalb werden die Beamten dem mit verstärkten Kontrollen entgegenwirken.

Die Polizei bittet auch Eltern, ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

Betreutes Wohnen Hauptstraße 37 auf der Zielgeraden

Der Bau der Projekts „Betreutes Wohnen“, Haus Rosengarten, befindet sich auf der Zielgeraden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass eine Interessentenliste für Mietwohnungen eröffnet ist.

Wenn Sie Interesse haben oder mehr Informationen wünschen, melden Sie sich gerne bei Frau Deuschle, Telefon 97006-13 oder s.deuschle@schlierbach.de

Die Gemeinde Schlierbach trauert um ihren Mitarbeiter

Herrn Thomas Schönherr

Herr Schönherr war seit 2017 Aufsichtsperson am Grüngutplatz und daher ein bekanntes Gesicht für viele Schlierbacherinnen und Schlierbacher. Leider verstarb er nun nach langer Krankheit.
Wir verlieren einen sehr geschätzten Kollegen.

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir sehen können, wann immer wir wollen.“

Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Schlierbach

Sascha Krötz
Bürgermeister

Zeit, die Uhren auf Winterzeit einzustellen

➔

Am Wochenende ist es wieder so weit – die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag **eine Stunde zurückgestellt –** die Winterzeit beginnt.

„Wer Zeit gewinnen will, muss nur an der Uhr drehen.“

„Sicherheit beginnt zu Hause“ – Initiative SICHERER Landkreis Göppingen e. V. startet Kampagne

Mit der landkreisweiten Aktion **„Sicherheit beginnt an einem Ort: Dein Zuhause“** macht die Initiative **SICHERER Landkreis Göppingen e. V.** auf die Bedeutung von Einbruchschutz aufmerksam. Ein zentrales Element der Kampagne sind Bauzaunbanner, die an stark frequentierten Stellen im Landkreis sowie auch im Gemeindegebiet aufgestellt werden.

Die Botschaft ist klar: Sicherheit beginnt bereits in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig weisen die Banner auf weiterführende Informations- und Beratungsangebote hin, die Haus- und Wohnungseigentümer nutzen können, um ihr Zuhause zu schützen.

Gerade in der dunklen Jahreszeit, wenn es früh dunkel wird, steigt die Gefahr von Einbrüchen. Durch die Sichtbarkeit der Banner im öffentlichen Raum sollen möglichst viele Menschen erreicht und dazu angeregt werden, sich aktiv mit dem Thema Prävention auseinanderzusetzen.

Tipps für mehr Sicherheit zu Hause:
- Türen und Fenster immer abschließen – auch bei kurzer Abwesenheit.
- Wertgegenstände nicht offen sichtbar aufbewahren.
- Beleuchtung gezielt einsetzen, z. B. Zeitschaltuhren oder Bewegungsmelder.
- Nachbarschaftliche Aufmerksamkeit nutzen: aufeinander achten und ungewöhnliche Aktivitäten melden.
- Sicherheitsberatung durch Polizei oder zertifizierte Fachfirmen in Anspruch nehmen.

Die Initiative lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Kampagne zu nutzen, um das eigene Zuhause sicherer zu machen – denn Schutz beginnt immer vor der eigenen Haustür.

Ausbau der Ferienbetreuung – Vorbereitung auf den Rechtsanspruch 2026/27

Ab dem Schuljahr **2026/27** tritt der **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder** in Kraft.

Damit soll allen Familien eine verlässliche Betreuung auch über den Unterricht hinaus ermöglicht werden.

Um den Übergang gut vorzubereiten, erweitern wir bereits im kommenden Schuljahr **2025/26** unser Betreuungsangebot in den Ferien:

- Die **Pfingstferienbetreuung** wird in der Zeit vom **26. Mai bis 5. Juni 2026** angeboten.
- Zudem bauen wir die **Sommerferienbetreuung** im Zeitraum vom **3. bis 21. August 2026** aus.

So möchten wir Schritt für Schritt mehr Verlässlichkeit und Flexibilität schaffen – für Familien, Kinder und das Betreuungsteam.

Mit dieser schrittweisen Erweiterung wird der Übergang zum Rechtsanspruch im Jahr 2026/27 deutlich leichter und gut vorbereitet gelingen.

Sie möchten in der Ganztagsbetreuung mitarbeiten? Kommen Sie gerne auf uns zu.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an **Julia Haag** oder **Markus Mitterhofer.**

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	**110**
Rettungsdienst/Notarzt	**112**
DRK Krankentransport	**19222**
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	**0800 6101-767**
Störungsmeldung Strom	
EnBW	**0800 3629477**
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	**0761 19240**
Polizeiposten Ebersbach	**07163 10030**
Polizeirevier Uhingen	**07161 93810**

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Allgemeinverfügung des Landratsamts Göppingen zur Verschiebung von Beginn und Ende des Verbotszeitraums für die Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland im Landkreis Göppingen vom 18. Oktober 2025

Als zuständige Behörde nach § 29 Absatz 1 Nummer 4, Absatz 4 und Absatz 7 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) erlässt das Landratsamt Göppingen – Landwirtschaftsamt – auf der Grundlage von § 6 Absatz 10 der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 folgende

I. Allgemeinverfügung

Der Verbotszeitraum für die Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland gemäß § 6 Absatz 8 Satz 1 Nummer 2 DüV wird für den gesamten Landkreis Göppingen um zwei Wochen auf den 15. November 2025 bis einschließlich 14. Februar 2026 verschoben.

Von dieser Sperrzeitverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problemgebieten in Wasserschutzgebieten. Dies betrifft folgende Gebiete im Landkreis Göppingen:

Name Wasserschutzgebiet:	Kreis-Nr.:	WSG-Nr.	Nitrat-klasse	Bezeichnung
WSG Sickergalerie Eislingen ZV Eislingen WV	117	008	II	Problemgebiet
Gingen „Obere Schorteile“	117	010	II	Problemgebiet
WSG Sickergalerie Eybach ZW WV Ostalb	117	022	II	Problemgebiet
Magental ZV Ostalb	117	029	II	Problemgebiet
Krähensteigquelle Bad Ditzenbach-Gosbach	117	114	II	Problemgebiet
Geislingen-Eybach Felsen- und Helenenquelle	117	117	II	Problemgebiet

Die Sperrzeitverschiebung gilt nicht für Festmiste von Huf- und Klauentieren oder Komposte. Diese dürfen jeweils in der Zeit vom 1. Dezember bis zum Ablauf des 15. Januar nicht ausgebracht werden.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung von Ziffer I. wird angeordnet.

III. Nebenbestimmungen und Hinweise

1. Trotz der Verschiebung des Verbotszeitraums um zwei Wochen ist zu berücksichtigen, dass in der Zeit zwischen 1. September 2025 bis 14. November 2025 auf Grünland in der Summe insgesamt maximal 80 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar flüssige organische und flüssige organisch-mineralische Düngemittel ausgebracht werden dürfen.

2. Eine Herbstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngebedarfs möglich. D. h. eine eventuelle Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung ist nur dann möglich, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngebedarfsermittlung festgestellte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.
3. Der Boden darf bei der Ausbringung nicht wassergesättigt, überschwemmt, schneebedeckt oder gefroren sein.
4. Zu Gewässern ist ein Abstand von mindestens fünf Metern einzuhalten.
5. Im Übrigen bleiben die Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung, die wasserrechtlichen Vorschriften sowie die Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung – SchALVO – unberührt und sind zu beachten.

IV. Inkrafttreten
Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.
Die Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Göppingen https://www.landkreis-goeppingen.de/landwirtschaftsamt veröffentlicht und kann einschließlich ihrer Begründung beim Landratsamt Göppingen, Landwirtschaftsamt, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Göppingen Widerspruch erhoben werden.

gez. Jochen Heinz, Erster Landesbeamter

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde
und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,
Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden. Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 3,00 € pro Monat, bei Postzustellung 11,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,85 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de
Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Schulnachrichten

Raichberg-Realschule Ebersbach

Klassen 8 besuchen Firma CeramTec in Plochingen
Am Tag der Ausbildung im CeramTec-Werk in Plochingen, hatten die Klassen 8a und 8b die Möglichkeit, die dortige Ausbildungswerkstatt zu besichtigen. Gemeinsam mit den BO-Lehrkräften Herrn Majer und Herrn Hein fuhren die Klassen dazu mit dem Zug nach Plochingen. Dort präsentierte das Unternehmen verschiedenste Ausbildungsinhalte, sei es am Laser der CNC-Maschine oder dem 3D-Drucker. Zudem konnten Gelenke aus der speziellen Keramik getestet und ausprobiert werden. Am „Heißen Draht“ konnten alle zudem ihr Geschick unter Beweis stellen und sich dann über die vielen Ausbildungsberufe informieren. Außerdem konnten Bewerbungsmappen gecheckt werden. Wir bedankten uns für den interessanten Tag bei unserem Bildungspartner und freuen uns auf eine enge weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Foto: Oliver Hein

Volkshochschule Schlierbach

Entdecke die Magie der Klangschalen – eine Reise für Kinder
Taucht ein in eine wunderbare Klangwelt voller Fantasie, Ruhe und Abenteuer! Die Klangschalenreise für Kinder ist eine spielerische Entspannungsreise, die Körper, Geist und Herz berührt. Mit sanften Tönen und schwingenden Klängen nehme ich die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise. Dies fördert nicht nur Entspannung, sondern auch die Kreativität und das innere Gleichgewicht.
Ideal für Kinder ab 5 Jahren – ob als kleine Auszeit im Alltag, zur Förderung der Konzentration oder einfach zum Träumen.
Bitte mitbringen: Decke, Matte, bequeme Kleidung
Denise Weber-Halim, Physiotherapeutin
Mittwoch, 5. November und/oder Mittwoch, 3. Dezember, jeweils von 17 bis 17.30 Uhr
Gebühr: 6 Euro
Anmeldung: www.vhs-schlierbach.de oder 07021 97006-13

Kindergarten-nachrichten

Familienleben in Balance – ein Zuhause, das allen gut tut

Liebe Eltern,
wir laden Sie herzlich am 6. November um 18.30 Uhr zu unserem Themenelternabend im Farrenstall ein!
Gemeinsam wollen wir uns mit einem Thema beschäftigen, das uns alle betrifft – dem Zusammenleben in unserer Familie und der Frage, wie ein Zuhause gelingen kann, das für Groß und Klein ein Ort der Geborgenheit, Klarheit und Freude ist.
Im Mittelpunkt des Abends stehen zentrale Fragen wie:

- Welche Bedürfnisse haben Kinder und Eltern?
- Wie können Rahmen, Regeln und Rituale Sicherheit und Orientierung geben?
- Welche Werte prägen unser Familienleben?
- Wie gelingt eine wertschätzende Kommunikation?
- Warum ist Verlässlichkeit so wichtig im Alltag?

Der Elternabend bietet Raum für Impulse, Austausch und Reflexion – in einer offenen, wertfreien Atmosphäre.

Erfolgreicher Kleiderbasar – ein Tag voller Engagement und Nachhaltigkeit

Am vergangenen Samstag fand wieder unser beliebter Kleiderbasar statt – und was für ein schöner Tag das war! Mit wie viel Herzblut, Organisation und Freude alle dabei waren!
Schon beim Betreten des Raumes fiel auf, wie liebevoll alles vorbereitet war: unzählige tolle Kleidungsstücke, Schuhe, Jacken und Accessoires – alle in hervorragendem Zustand und übersichtlich präsentiert.
Rund **40 engagierte Helferinnen und Helfer** haben diesen Tag möglich gemacht. Sie sortierten, organisierten, verkauften und sorgten dafür, dass alles reibungslos lief. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team für diesen großartigen Einsatz und die vielen Stunden, die im Hintergrund geleistet wurden!
Besonders schön: Der Erlös des Basars kommt den **Kindertageseinrichtungen, Förderverein Schule und der Grundschulebetreuung** zugute – eine wunderbare Unterstützung für unsere Kinder und die wichtige pädagogische Arbeit vor Ort.
Der Basar zeigte einmal mehr, wie wertvoll Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind. Danke an alle, die mitgemacht, gespendet, gekauft oder einfach vorbeigeschaut haben – **es war ein voller Erfolg!**

Gebrüder-Weiler-Kindergarten

Besuch in der „Rose“
Gemeinsam machten sich einige Kinder und Erzieherinnen/Erzieher am Dienstag, 14. Oktober, mittags auf den Weg in die Seniorenwohnanlage. Unser Ziel war es, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit unserem Gesang und mitgebrachten Basteleien eine Freude zu bereiten. Die Kinder sangen herbstliche, beliebte Kinderlieder, die zum Mitsingen einluden. Für die Kinder war es schön zu erleben, wie die Seniorinnen und Senioren sich darüber gefreut haben. Bei strahlendem Sonnenschein, selbst gemachtem Punsch und leckeren Äpfeln ließen wir den Besuch ausklingen. Wie immer war unsere Begegnung eine gegenseitige Bereicherung, die gerne wiederholt wird. Wir danken Frau Rehm sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern für die herzliche Zeit.

Alle Kinder sowie das Gebrüder-Weiler-Kindergarten-Team

Fundsachen

- Drohne (Gewann: Wildes Feld)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 25. Oktober 2025
Markt-Apotheke
Hauptstraße 1, Ebersbach an der Fils
Telefon 07163 7405

Sonntag, 26. Oktober 2025
Schneider-Apotheke Mache
Marktstraße 29, Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 2633

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V.

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen
Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!
Häusliche Kranken und Altenpflege
Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung
Krankenpflegestation, Telefon 44243
(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855
Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!
Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 25. und 26. Oktober 2025
Schwester Susanne, Schwester Ute, Schwester Sylvia und Schwester Tabea

Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.